

Meditation



Foto: Ulrike Groß

Welch ein Glück! – Gänseblümchen-Song

Ein Kitzeln vor dem Aufstehn,
ein Kribbeln in der Luft,
ofenwarme Brötchen
und frischer Kaffeeduft.
Der Tag beginnt zu leben,
der Tag, er kommt in Schwung,
Engel sind am Fliegen
und drehn sich zu uns um.
Uuuu, welch ein Glück!

Ein Lied, ein frohes Lächeln,
ein nettes „Guten Tag!“,
ein Anruf, eine Mail und
die Musik, die ich so mag.
Ein Buch, das richtig fesselt,
ein Film, der uns ergreift,
ein Blick in unsren Garten,
ein Apfel, der dort reift.
Uuuu, welch ein Glück!

Gänseblümchen,
„Grüß Gott!“ und „Hallo!“
Gänseblümchen,
weiter so!
Gänseblümchen,
wundersamer Tick.
Gänseblümchen,
kleiner Zaubertrick.
Uuuu, welch ein Glück!

Voll Neugier und ganz achtsam
von morgens früh bis spät
bestaunen wir die Kleinen,
um die sich alles dreht.
Auf diese bunten Dinger

sind wir fest geeicht.
Sie blühen und sie wachsen
so weit das Auge reicht.
Uuuh, welch ein Glück!

Wilfried Röhrig 01 / 2014